

Antragsteller (Name, genaue Adresse):	Telefon:	E-Mail:
Str.:		
PLZ/Ort:		

Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V.  
 -Geschäftsstelle-  
 Comotorstr. 5

66802 ÜBERHERRN

per E-Mail an: info@dfv.aero



Datum:

**Antrag**  
**auf ERTEILUNG einer AUSSENLANDEERLAUBNIS für FALLSCHIRMSPRINGER**

Wir / ich beantrage(n) hiermit die Erlaubnis für die Außenlandung von Fallschirmspringern nach § 25 Abs. 1 LuftVG, in Verbindung mit § 18 (Abs. 2) LuftVO. Zu dem beabsichtigten Sprungvorhaben mache(n) wir / ich folgende Angaben:

**I. Allgemeine Angaben:**

Absetztag(e), (Datum):	Ausweichtag(e) (Datum):
Zeit (von/bis)                      LCL	Zeit (von/bis)                      LCL
Zahl der Absetzvorgänge:	Zahl der Absetzvorgänge:
Ort (mit PLZ),                      Straße,                      Gelände,                      Gemarkung,                      Flurnummer                      innerhalb 5 km um Flugplatz	
<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
Landkreis	geographische                      °                      ‘                      ”                      N
	Koordinaten                      °                      ‘                      ”                      E
Verantwortlicher Sprungdienstleiter	Telefon                      Anzahl d. Springer: Tandem:    JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>
Unterschrift des Antragstellers	Datum

**II. Zustimmung der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers:**

Dem Vorhaben wird hiermit als Eigentümer/in des Grundstücks / der Grundstücke zugestimmt.	
<input type="checkbox"/> Zustimmung ist gesondert beigefügt	
Ort, Datum	Unterschrift Name (in Druckschrift)

1. Antrag bitte sorgfältig ausfüllen. Jede Angabe ist für die Bearbeitung notwendig.
2. Eigentümer/-in muß die Zustimmung schriftlich erklären (Abschnitt II)
3. Antrag muß mind. 2 Wochen vor dem geplanten Termin bei uns vorliegen.
4. Schriftliche Flugverkehrskontrollfreigabe (gem. § 21 Abs.1 Nr.1 LuftVO) gesondert beantragen.
5. Ggf. zuständige Naturschutzbehörde beteiligen und schriftliches Einverständnis des städt. Ordnungsamtes einholen.

### **III. Angaben zum Landeplatz:**

Das Gelände befindet sich	<input type="checkbox"/>	außerhalb Bebauung	<input type="checkbox"/>	innerhalb Bebauung
Nutzbare Länge ca.	m	Nutzbare Breite ca.	m	
Bodenoberfläche:				
Folgende Hindernisse (Gebäude / Leitungen / Masten / Bäume / usw.) befinden sich in der Nähe des Geländes:				
	Art		Entfernung	
Im Norden				
Im Osten				
Im Süden				
Im Westen				
Ausweichgelände:				
Auflagen:				
Geländebeurteilung: Kategorie	_____	Windbeschränkung:	_____m/sec.	
Name des Geländegutachters:	Unterschrift:	Ort, Datum		

### **IV. Stellungnahme des zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt)**

(nur wenn Kommune zugleich Eigentümer des Grundstückes)

<input type="checkbox"/>	Seitens der Gemeinde bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken
<input type="checkbox"/>	Folgende Auflagen sind einzuhalten:
Ort, Datum	Name, Unterschrift, Dienstsiegel

### **V. Stellungnahme der zuständigen Naturschutzbehörde (Landratsamt):**

(nur erforderlich, wenn Landeplatz in Naturschutzgebiet liegt und bei Dauergenehmigungen)

<input type="checkbox"/>	Hinsichtlich des Naturschutzes bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.
<input type="checkbox"/>	Folgende Auflagen sind einzuhalten:
Ort, Datum	Name, Unterschrift, Dienstsiegel